

Lediglich die erste Mannschaft des SKV war erfolgreich

Am letzten Spieltag des Jahres reiste die erste Mannschaft nach Rüsselsheim. Nach der enttäuschenden Niederlage gegen Arheilgen hatte man sich zum Ziel gesetzt, das Jahr 2016 versöhnlich mit einem Auswärtssieg ausklingen zu lassen. Schon zu Beginn trat der SKV mit einer überraschenden Dominanz auf und ließ erkennen, wer letztlich als Sieger von der Bahn gehen würde. Letztlich zeigte man zwar kein hochklassiges Spiel, aber mit 5048 zu 4904 Kegeln siegte man nicht nur deutlich, sondern erzielte auch mehr Kegel als der Herbstmeister aus Lorsch, der in Rüsselsheim am letzten Spieltag mit 5009 Kegeln von der Bahn ging.

Zu Beginn hatten Marco Gärber (853) und Georg Vittur (819) keine Probleme gegen ersatzgeschwächte Rüsselsheimer und erzielten eine Führung von über 130 Kegeln. Mit diesen Leistungen wurde das Spiel schon frühzeitig entschieden. Die Mittelpaarung konnte die Führung ausbauen und beinhaltete gleichzeitig den Tagesbesten Alexander Beck mit guten 879 Kegeln. Die Endpaarung mit André Mohr (866) und Heiko Köble (840) konnte letztlich den Sieg perfekt machen. Mit 14-6 Punkten überwintert die erste Mannschaft nun auf dem vierten Tabellenplatz und möchte im neuen Jahr – trotz vier Punkten Rückstand auf den Tabellenersten Lorsch – unbedingt im Aufstiegsrennen verbleiben.

Die zweite Mannschaft konnte trotz eines guten Gesamtergebnisses nicht gegen starke Biebesheimer bestehen und verliert in Stockstadt mit 3426 zu 3561 Kegeln. Insbesondere der Biebesheimer Danny Schneider konnte mit bundesligareifen 984 Kegeln das Spiel final entscheiden. Auf Seiten des SKV erzielten Peter Wolf (895) und Gustav Polster (890) hervorragende Leistungen. Die zweite Mannschaft überwintert nun ebenfalls auf dem vierten Platz und hat vier Punkte Rückstand auf Tabellenplatz Eins.

Die dritte Mannschaft konnte mit einer starken Leistung von 1685 Kegeln nicht gegen übermächtige Gräfenhäuser gewinnen und verliert mit 81 Kegeln. Gute Leistungen erzielten Jürgen Klug (453), Sascha Ruppert (423) und Jim Ruppert (418). Nach Schwierigkeiten am Anfang der Saison belegt die dritte Mannschaft nun einen beruhigenden sechsten Platz und sollte mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben.

Der vierten Mannschaft erging es gegen die vierte Mannschaft von Gräfenhausen ähnlich und verlor trotz guter Leistungen mit 1631 zu 1785 Kegeln. Insbesondere Youngster Adriano Roselli konnte mit 412 Kegeln überzeugen. Des Weiteren spielten Oliver Derleth (416), Andreas Zerfaß (404) und Mirco Derleth (399).

Der SKV Pfungstadt blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2016 zurück. Im Jahr des 40-jährigen Bestehens führte man viele Veranstaltungen auf den Heimbahnen durch, u.a. die Hessenmeisterschaften der Herren. Auch das Jubiläumsturnier wurde gut besucht und wurde daher ein voller Erfolg. Des Weiteren konnte man viele Neuzugänge begrüßen, die den Kegelsport in Pfungstadt weiter

bereichern. Der SKV Pfungstadt wünscht allen Mitgliedern und Sympathisanten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2017.